

23.05.2019 - 10:44 Uhr

Schweizerischer Baumeisterverband: Seco-Bericht zur Umsetzung der Flankierenden Massnahmen (FlaM): Risikobasierte Kontrollen zeigen Wirkung - ISAB setzt Meilenstein für fairen Wettbewerb

Zürich (ots) -

Dank risikobasierten Kontrollen kann unnötige administrative Belastung bei korrekt arbeitenden Unternehmen vermieden werden. Das zeigt der Bericht des Staatssekretariats für Wirtschaft seco zu den Flankierenden Massnahmen. Mit der Fokussierung auf Verdachtsfälle kann mit weniger Kontrollen dieselbe Wirkung erzielt werden. Der SBV fordert eine weitere Senkung unnötiger Belastung. Das kann mit dem konsequenten Einsatz moderner Instrumente wie dem Informationssystem Allianz Bau (ISAB) erreicht werden.

Dank risikobasierten Kontrollen braucht es weniger Kontrollen bei korrekt arbeitenden Unternehmen für dieselbe Wirkung. Das zeigt der am Donnerstag veröffentlichten Bericht des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) zu den Flankierenden Massnahmen (FlaM-Bericht). Mit weniger Kontrollen konnte der Anteil kontrollierter Firmen, bei denen sich der Verdacht auf Verstösse gegen die Lohn- und Arbeitsvorschriften während der Kontrolle erhärtet hat, konstant gehalten werden.

Der Schweizerische Baumeisterverband fordert weitere Verbesserungen und die konsequente Fokussierung auf Verdachtsfälle. Eine zentrale Bedeutung nimmt hier das Informationssystem Allianz Bau (ISAB) ein. Dieses ermöglicht dank digitaler Unterstützung noch mehr Transparenz darüber, welche Unternehmen aus der Schweiz und dem Ausland, insbesondere auch Entsandte, die Gesamtarbeitsverträge lückenlos einhalten und bei welchen Marktteilnehmern ein genaueres Hinschauen erforderlich ist.

Der Schweizerische Baumeisterverband sieht sich durch den FlaM-Bericht bestätigt, dass sich die Baubranche mit der Lancierung des Informationssystems Allianz Bau (ISAB) auf dem richtigen Weg befindet. Mit ISAB haben diesen Frühling 13 Branchenverbände der Bauwirtschaft zusammen mit den Arbeitnehmerorganisationen einen weiteren Meilenstein im Vollzug des LMV und der weiteren Gesamtarbeitsverträge der einzelnen Baubranchen gesetzt, der wirkungsvoll und effizient ist. Die einzigartige Transparenz, welche diese digitale Branchenlösung schafft, verbessert und modernisiert den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen in der ganzen Baubranche.

Kontakt:

Bernhard Salzmann, Vizedirektor SBV
Tel.: +41/78/762'45'31
E-Mail: bsalzmann@baumeister.ch

Matthias Engel, Mediensprecher SBV
Tel.: +41/78/720'90'50
E-Mail: mengel@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100828439> abgerufen werden.